



Paul Bartsch & Band – Der Bordkapelle letzter Schluss

Datum: Dienstag 24 Dezember 2013



Paul Bartsch gehört zum festen Inventar der ost- und inzwischen gesamtdeutschen Liedermacherszene. Und er ist neben Detlef Hörold und Rainer Schulze der bekannteste aus Sachsen Anhalt. Die Lieder der Bordkapelle sind für ihn auch ein Geschenk zu zehn Jahren Paul Bartsch & Band. Was mit „Der Bordkapelle Ouvertüre“ als zweitem Song auf der CD eingeleitet wird, findet mit „Der Bordkapelle letzter Schluss“ seine Zusammenfassung und zugleich Auflösung.

Dass eine Bordkapelle immer auch ein sinkendes Schiff assoziiert haben wir seit fast einhundertzwei Jahren dem Untergang der Titanic zu verdanken. Zugleich ist die Schiffsband bei Paul Bartsch das Sinnbild für die sogenannten kleinen Leute, die es am Ende immer trifft, während die Passagiere der 1. Klasse inklusive Kapitän versuchen, sich in Sicherheit zu bringen. Dabei sind alle Mittel recht, bis zum Geschlechterwechsel des Kapitäns durch Frauenkleidung, nur um in einen der begehrten Rettungsbootplätze zu bekommen. Wie kam es zu der Katastrophe? Alle Anzeichen der Gefahr wurden ignoriert, wider besseres Wissen agiert und ein Kurswechsel ausgeschlossen. Wir bekommen vor Augen gehalten, wo wir enden werden, wenn wir nicht umsteuern, denn das Schiff treibt längst Leck geschlagen im Eismeer. Allerdings: Wenn wir so weiter machen, wird es in Zukunft kein Eismeer mehr geben, in dem Schiffe an Eisbergen zerschellen können. Das Tragikomische der Situation im Lied kann den Ernst der Lage, in der sich die Bordkapelle und damit wir alle befinden nicht überspielen, einzig das Wasser überspült den Flügel und durchströmt statt Luft das Saxofon.

Und wie die „Bordkapelle“ ist auch „der letzte Walzer“ ein Synonym für glanzvolle Feste, wie auch Untergang, denn dieser verhallt in „Der Bordkapelle letzter Schluss“, das Licht erlöscht und eine Geige wird noch aus dem Meer gefischt. Soweit Paul Bartschs Vision von dem, was uns erwarten könnte. Er gibt uns aber noch eine Chance, denn es war eine Filmszene, die da gedreht wurde – aufatmen? Nein, denn des Volkes Weisheit bringt es auf den Punkt: „Und abends sagt der Pianist zum Geiger in der Bar: es ist zwar nur ein Film, doch die Pointe, die ist wahr, uns steht das Wasser bis zum Hals, worauf der Geiger schnauft, es ist die Bordkapelle, die am Ende stets ersauft!“

Und deshalb sollte sie sich wehren gegen unlautere Passagiere und deren Helfer, vor allem aber gegen unfähige Kapitäne.

Paul Bartsch & Band – Der Bordkapelle letzter Schluss
Auf: Paul Bartsch & Band – Die Lieder der Bordkapelle
Blue Cafe Berlin Records (www.bcb-records.de)
Empfohlen von Peter Eichler, Leipzig

Dieser Artikel kommt von Liederbestenliste <http://www.liederbestenliste.de>

Die URL für diesen Artikel ist:

<http://www.liederbestenliste.de/modules.php?name=Empfehlungen&pa=showpage&pid=577>